



Die Stadtteilzeitung des Hammer Nordens



## Neues Angebot im Hammer Norden

**Der Sonntagmorgen kann langweilig sein?  
Sie möchten neue Menschen kennenlernen?  
...dann kommen Sie doch zum  
„Familienfrühstück im Hammer Norden!“**



Das Stadtteilbüro Hamm-Norden und das Familienzentrum luden zum ersten „Nordener Familienfrühstück“ am 25. Januar ab 10:30 Uhr in die Aula am Stadtteilzentrum ein. Das Stadtteilbüro hatte die Aula hergerichtet und für Kaffee, Tee und Wasser gesorgt. Alle Nordener Familien waren eingeladen, sich beispielsweise mit ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten zu einem gemeinsamen Frühstück zu treffen. Die Familien sollten etwas zu essen mitbringen, Teller, Tassen und Besteck standen zur Verfügung.

„Wir freuen uns auf viele Familien aus dem Hammer Norden“ hoffen die Initiatoren Manuela Pietrzak und Klaus Köller vom Stadtteilbüro schon ganz gespannt. „Wer beim ersten Mal noch nicht dabei sein kann, hat im Laufe des Jahres häufiger die Chance sich in der Aula mit anderen Menschen zu treffen.“ Das Familienfrühstück findet immer am letzten Sonntag im Monat, außerhalb der Ferien, statt. (Termine siehe rechts) Zum ersten Familienfrühstück hat sich der Nordener Taek-Won Do Verein ETSSV e.V bereit erklärt, dieses Projekt zu unterstützen und eine kleine Vorführung beim Frühstück zu machen.

### Die Hammer Elternschule unterstützt das Projekt.



**WANN?**

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr



**WO?**

Aula am Stadtteilzentrum Hamm - Norden Sorauer Straße 14



**Wie?**

Sie bringen Ihr Frühstück mit, wir sorgen für Kaffee, Tee und Wasser

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns gern an:

Manuela Pietrzak      Tel.: 02381- 37 18 61

Klaus Köller            Tel.: 02381- 37 18 60

**Wir freuen uns auf Sie!**



Die Termine des Familienfrühstücks in der Aula:

22. Februar, 26. April, 31. Mai, 30. August  
27. September und 25. Oktober 2015



### Themen in dieser Ausgabe

- Neues Angebot - Familienfrühstück
- Mehrgenerationenhaus
- Die Webseite des Hammer Nordens
- Ankündigungen Nordener Sommer
- Kunterbunter Kalender 2015
- Frühlingsfest des Familienzentrums
- Projekte im Stadtteil
- Gospeltrain feiert Zwanzigjähriges
- Terminübersicht





## Mehrgenerationenhaus



Luftbild: Hans Blossey

### „Alle unter einem Dach“ - Mehrgenerationenwohnen am Culmer Weg

Seit Herbst 2014 leben sie nun unter einem Dach: Siebzehn Haushalte, darunter sechs Familien mit Kindern. Sie alle haben sich bewusst für dieses Wohnprojekt der HGB (Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH) entschieden. Bereits eineinhalb Jahre vor dem Einzug haben sich die meisten Bewohner und Bewohnerinnen bei monatlichen Treffen im Gemeindesaal der Johannesgemeinde kennengelernt. Neben Informationen zu den zukünftigen Wohnungen gab es auch die Gelegenheit, sich gegenseitig die eigenen Erwartungen und Wünsche an die neue Nachbarschaft zu erzählen.

Bei einem Kaffeepausch im großen Gemeinschaftsraum haben wir mit neun Bewohnern und Bewohnerinnen über ihre Erfahrungen nach gut vier Monaten des Zusammenlebens gesprochen. Alle Anwesenden kommen aus dem Norden und wohnen sehr gerne hier. Sie haben sich teilweise räumlich verkleinert, haben ihre mitt-

lerweile zu großen Wohnungen oder das Haus verkauft. Dafür wohnen sie jetzt in modernen, barrierefreien Wohnungen mit Balkon oder Terrasse, haben einen gemeinsamen großzügigen Wasch- und Trockenraum sowie einen Gemeinschaftsraum, in dem sie sich treffen oder auch private Feiern veranstalten können.

Noch ist nicht alles so, wie die Anwesenden es sich gewünscht haben. Der Kontakt zu den Familien könnte für sie intensiver sein. Aber mit den Kindern wurde in der Vorweihnachtszeit schon gemeinsam gebacken und ein Weihnachtsbaum geschmückt. Das ist ein erster guter Schritt. Damit sie ihrem Ziel, alle Generationen und Kulturen zusammenzubringen, näher kommen, soll im Frühjahr der Außenbereich genutzt werden. Ein gemeinsames Grillen mit den landestypischen Spezialitäten ist eine Idee dazu. Es gibt aber auch schon drei Arbeitsgruppen, die sich um Bereiche des alltäglichen Lebens kümmern sollen:

„Haus + Hof“, „Gemeinschaftsraum“ und das „Miteinander“ sollen zusammen angegangen werden.

Wir haben den Eindruck bekommen, dass die Bewohner auf einem guten Weg sind, ihr Ziel des gemeinschaftlichen Wohnens über Alters- und Kulturgrenzen hinweg zu erreichen. Und wie heißt es so schön: „Gut Ding will Weile haben“.

*Christine Chudasch / Silke Hesse*





Unsere Web-Seite: [www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de)



Die Startseite des Hammer Nordens

allen Veranstaltungen in Galerien des Beitrages zur Verfügung gestellt.

### Zahlen und Fakten

Die Besucher der Web-Seite [www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de) unterstützen das Angebot und dokumentieren dies durch ständig steigende Besucherzahlen. Wurde die Webseite nach der Umstrukturierung im Jahre 2010 über 4000 Mal besucht, steigerte sich dieser Wert bis zum Ende des Jahres 2014 auf 14.500, die Seite mehr als 8.100 Mal von unterschiedlichen Benutzern besucht. Eine weitere Steigerung für das Jahr 2015 ist zu erwarten.

Das sich [www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de) großer Beliebtheit erfreut, zeigt auch die Anzahl der ca. 2000 Downloads. Die heruntergeladenen Inhalte beschäftigen sich überwiegend mit der Stadtteilarbeit im Hammer Norden, Modellprojekten wie STÄRKEN vor ORT und PlanB - Mobilität, Veranstaltungen im Stadtteil, allgemeinen Dokumentationen über die Geschichte des Stadtteils und Städtebauförderung „Soziale Stadt“, dem „Nordwind“ und Mobilität von Jugendlichen und Erwachsenen.

Ein Erfolg, der allen Beteiligten noch mehr Anreiz bietet, sich weiter und intensiver mit Informationen aus und für den Stadtteil zu engagieren.

### Haben Sie Anregungen?

Dann melden Sie sich im Stadtteilbüro oder per mail bei Karl Heinz Rohde: [kh.rohde@stadtteilbuero-hammer-norden.de](mailto:kh.rohde@stadtteilbuero-hammer-norden.de)

Karl-Heinz Rohde



### Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahr 2010 war ein wichtiges Jahr für die Umstellung der Web-Seite des Hammer-Norden. Eine Website ist kein fertiges Produkt, sondern ein dynamisches, lebendes Gebilde. Aktualität, Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit waren die erklärten Zielsetzungen. Websites benötigen regelmäßige Aktualisierungen und Ergänzungen.

Die Aktualität wurde durch den Umstieg auf ein Redaktionssystem (CMS) sichergestellt. Informationen aus dem Stadtteil, Projekten, Veranstaltungen werden zeitnah aufgenommen und dokumentieren das Leben in unserem Stadtteil.

### Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit wird durch eine einfache Navigation, Skalierbarkeit (Veränderung der Darstellungsgröße) und ein Suchsystem für Inhalte und Schlagworte sichergestellt. Weiterfüh-

rende Information werden über Links dem Benutzer zur Verfügung gestellt.

Die Anpassung an die Barrierefreiheit für Menschen mit und ohne Behinderungen wurde z.B. mit gut strukturierten Texten erreicht. Die Trennung der Inhalte vom Design und die Anpassung der Schriftgröße an die Seheleistung unterstützt den einfachen Umgang mit dem Internetauftritt und wird ständig angepasst und erweitert.

Schwerpunkte der Dokumentation auf der Webseite ist die aktive Stadtteilarbeit mit durchgeführten Projekten mit Kooperationspartner und des Stadtteilbüro Hammer Norden, allen Veranstaltungen im Rahmen des Nordener Sommer und die Stadtteil-feste. Alle bekannten Termine werden auf der Startseite und im Stadtteilkalender angekündigt. Auch die aktuellen und zurückliegenden Ausgaben der Stadtteilzeitung „Nordwind“ stehen zur Ansicht und zum Download bereit. Zu dem wird Bildmaterial zu



## Nordener Sommer 2015

### „Neues Programm zu alten Preisen“ – wir erhöhen nicht!

Die Überlegungen und Planungen für 2015 haben die „Macher“ der Kulturreihe bereits früh angestellt. Einige bewährte „Eckpunkte“, die beim Publikum immer nachgefragt werden sind die Aufführung des Malteser Fausttheaters im Frühjahr, der Abend in der Weingalerie Wöhrle mit klassischer Musik im Spätsommer und die „Märchen & Tanz-Veranstaltung“ im Herbst.

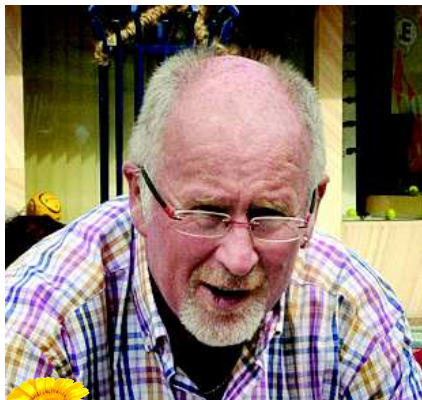
### Die Termine im Frühjahr

Ein Abend mit **Klezmer Musik** und **Lesung** am **20. Februar** um **19:00 Uhr**

Ringelnetz, Kästner, Tucholsky gelesen von Dr. Volker Pirsich und Klezmer Musik mit der mit der Freilach Familie aus Hamm. Dies verspricht ein interessanter und abwechslungsreicher Abend zu werden.



Freilach Familie



Dr. Volker Pirsich

Malteser **Fausttheater** am **6. März** um **19:00 Uhr** mit dem Stück „*Wer den Mächtigen stört*“

Frei nach Kabale und Liebe von Friedrich von Schiller. Da kann man gespannt sein, was die junge Theatergruppe um die beiden erfahrenen Theaterregisseure Norbert Hagen und Peter Lüffe aus dem Hut zaubern und ganz neu auf die Nordener Bühne bringen.



Fausttheater

2013 traten sie mit großem Erfolg im Hammer Norden auf und am **27. März** kommen sie mit neuem Programm und etwas veränderter Besetzung wieder. Die A-Cappella Gruppe „**Mumpitz**“, junge Sänger aus Hamburg, stellen ihr Programm vor. Mit Gesang, Beatboxing und bunten Performances geht es um die wichtigen und weniger wichtigen Themen unseres Alltags - da bleiben keine Fragen offen!

„Wir sind fasziniert von dem großen Spektrum an Möglichkeiten, das dem Menschen zur Verfügung steht, allein durch seine Stimme auf vielfältigste Art und Weise Musik zu erzeugen. Dieses Spektrum so weit wie möglich auszuschöpfen ist unser Ziel!

Dazu bedienen wir uns nicht nur des Gesangs, sondern auch des Beatboxings sowie des Geräuschemachens. (Näheres unter: [www.mumpitz-band.de](http://www.mumpitz-band.de))



Mumpitz

Am **24. April** treten die Hammer Folk Musiker „**Modder Witsch**“ mit Folk Musik im Hammer Norden auf. Nach einem großartigen Erfolg in der Thomas Kulturkirche spielen sie irische und keltische Musik, die auch zum Mit-tanzen animieren kann oder soll.



Modder Witsch

**Unterstützt wird die Kulturreihe vom Kulturbüro, vom Amt für soziale Integration und der Viva West Stiftung, sowie der Musikschule Hamm und der LEG Mieterstiftung NRW.**



Die Programmflyer werden demnächst an vielen bekannten Stellen ausgelegt werden. Kartenvorbestellungen können im Stadtteilbüro telefonisch vorgenommen werden.

Klaus Köller 02381.371860 Mail: [k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de](mailto:k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de)



## *Kunterbunter Kalender 2015*



### *So kann es weiter gehen – Machen Sie mit!*

Über 20 Jahre Stadtteilarbeit im Hammer Norden belegen:

**Vieles hat sich im Stadtteil sehr positiv verändert, der Norden blüht auf, der Hammer Norden ist Kunterbunt.**

Dazu beigetragen haben viele Menschen: Bürgerinnen und Bürger, der Präventivkreis, das Familienzentrum, das Kinderhilfenetzwerk, die Kultur AG, die Vereine und Verbände, sowie etliche Institutionen und Organisationen.

**Viele Ideen und Initiativen hätten nicht umgesetzt werden können, viele Ziele wären nicht erreicht worden, wenn das große Engagement der Akteure vor Ort nicht gewesen wäre.**

Eine sichtbare Form dieser Arbeit und der Aktivitäten ist dieser Kalender für das Jahr 2015.

Er ist im Stadtteilbüro Hamm-Norden, Sorauer Str. 14 kostenlos erhältlich. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



## *Kunterbunter Hammer Norden*

Das diesjährige **Frühlingsfest** des Familienzentrums bereits am **9. Mai** ab 14:00 Uhr am Stadtteilzentrum steht unter dem Motto „Kunterbunter Hammer Norden“. Es ist eine gemeinsame interkulturelle Veranstaltung aller sechs Kindertageseinrichtungen im Hammer Norden. Die Kindertagesstätten werden sich, wie jedes Jahr, einiges einfallen lassen, um das Familienfest dem Motto entsprechend zu gestalten. Für Essen und Trinken ist gesorgt, es darf gebastelt und gefeiert werden. Ab 14:00 Uhr wird ein Zauberer vom Zirkus Pompitz aus Unna vor Ort und mit Kindern zaubern und zum Abschluss gegen 16:30 Uhr noch mal eine Abschlussshow auf der Bühne machen. Das Stadtteilbüro hat den afrikanischen Trommler Marcellin Rempe-Yao eingeladen, der wieder mit vielen Eltern und Kindern trommeln wird und viel über das Leben in Afrika zu erzählen hat.





## Projekte im Stadtteil



### Tolle Frauen fahren Rad!

Nicht mehr neu im Stadtteil sind die Fahrradkurse für Frauen. Beginnend mit Rollerfahren in der Katzenkuhle konnten auch im letzten Jahr wieder zehn Frauen ihren Mut beweisen und das Radfahren erlernen. Fünf Frauen wagten sich sogar an die Fahrradprüfung unter den Augen der Polizei, bei der sie eine Route durch den Stadtteil absolvieren mussten. Für dieses Jahr erhalten alle mutigen Frauen nach den Osterferien die Chance, mit dem Fahrrad mobil zu werden. Mit Unterstützung des AWO-Migrationsdienstes wird erneut ein Kurs angeboten. Der Beginn dieses Radkurses wird nach aktueller Wetterlage festgelegt. Alle Interessierten können die genauen Termine unter 02381-371861 bei Manuela Pietrzak, Mitarbeiterin des Stadtteilbüros Hamm-Norden, nachfragen.

### Sprachkurse im Stadtteil

Aufmerksam gemacht durch die Frauen des Elterncafé an der Ludgerischule wurden im letzten Jahr Deutsch - Sprachkurse im Stadtteil initiiert. Die Mütter des Ludgericafés bemängelten die fehlende Kinderbetreuung gängiger Sprachkurse und die Länge und Häufigkeit der Unterrichtszeit, die oft nicht mit den Anforderungen der eigenen Familien in Einklang zu bringen sei. Dies würde vor allem Frauen die Teilnahme an solch einem Kurs erschweren. Daraufhin initiierte das Stadtteilbüro an jeder Grundschule im Stadtteil einen zweimal die Woche stattfindenden Sprachkurs. Dieser wird vom AWO-Migrationsdienst in den entsprechenden Räumlichkeiten durchgeführt. Dort werden die Frauen in anderthalbstündigen kostenlosen Grundkursen mit der deutschen Spra-

che vertraut gemacht. Die Kinderbetreuung ist bei beiden Kursen ebenfalls gewährleistet. In diesem Jahr ist auch die Ausweitung um einen Fortgeschrittenkurs geplant.

### Top fit für die Schule

Finanziert durch die Elternschule konnte an zwei Kitas des Familienzentrums im Hammer Norden der Kurs „Top fit für die Schule“ für Eltern angehen-der Schulkinder gegeben werden. Eltern wurde einmal wöchentlich vermittelt, wie sie mit geringstem Aufwand ihre Kinder fördern können und dieser theoretische Teil wurde im Anschluss im praktischen Spiel mit den Kindern sofort geübt.

*Manuela Pietrzak*





## *Gospeltrain feiert Zwanzigjähriges*

Im November 2015 sind es schon zwanzig Jahre her, dass hier in Hamm-Norden unser Gospelchor gegründet wurde. Unsere Wurzeln liegen im Pfarrheim an der Herz-Jesu-Kirche, wo wir bis heute proben. Längst kommen viele der inzwischen gut fünfzig Mitglieder nicht mehr nur aus dem Stadtteil, sondern aus ganz Hamm und sogar darüber hinaus. So heißen wir seit vielen Jahren „Gospeltrain Hamm e.V.“, bleiben aber unserer Gemeinde und dem Norden treu.

An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Clemens-August-Graf-von-Galen und besonders dem langjährigen Pfarrer P. Markfort für ihre Unterstützung danken. Ein herzlicher Gruß geht an die vielen Gospel-freunde, die uns seit vielen Jahren be-

gleiten und wunderbare gemeinsame Momente mit uns erlebt haben. Wir nehmen unser Jubiläum zum Anlass, es musikalisch krachen zu lassen. Gleich im ersten Quartal gibt der Gospeltrain drei Konzerte unter der Leitung von Chorleiter Sebastian Wewer. Nach dem Auftakt in Münster-Wolbeck (25.01.2015, 18 Uhr, St.Nikolaus-Kirche) geben wir ein Gastspiel in Beckum (08.02.2015, 18 Uhr, Christuskirche).

Höhepunkt der kleinen Tournee ist aber unser **Konzert am 22.03.2015 um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche**. Ein abwechslungsreiches Programm ist zusammengestellt und wird fleißig geprobt. Neben jüngeren Songs der längst hochklassigen europäischen Gospelszene werden auch amerikanische Klassiker zu hö-

ren sein, diese z.T. neu auf unsere Art arrangiert. Wir laden Sie herzlich ein mit uns das Jubiläum zu feiern und vielfältige Gospelmusik live zu erleben. Der Eintritt ist wie immer frei, bei Gefallen freut sich unsere Chorkasse am Ende über eine kleine Spende.

Im weiteren Jahresverlauf wird der Gospeltrain die Erstkommunion in Herz-Jesu und diverse Hochzeiten mitgestalten. Darüber hinaus sind Auftritte beim Kreissängertag und dem Kreischorkonzert geplant.

Aktuelle Informationen rund um das Chorgeschehen finden Sie wie immer im Netz unter:  
[www.gospeltrain-hamm.de](http://www.gospeltrain-hamm.de).

*Susanne Schroeter*



Foto: Hartwig Krause



## Öffentliche Veranstaltungen im Hammer Norden



### Januar

23.-25. BV 09 Hamm

Jugendturnier

### Februar

06. Johannesgemeinde

Karneval

### März

22. Herz Jesu Kirche

Konzert Gospeltrain

23. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Versammlung

### April

02. Männerdienst Johannesgemeinde

Fischessen

30. Kleingartenverein „Nordenheide“

Tanz in den Mai

### Mai

12.-15. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Schützenfest

29.-30. Kleingartenverein „Nordenheide“

Schützenfest

### Juni

04. Gemeinde C. A. Graf v. Galen

Fronleichnam-

prozession

07. Johannesgemeinde

Gemeindefest

27. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Kinderschützenfest

### Juli

04. Allgemeiner Schützenverein 1925

Bierkönigsschießen

11.-12. Kleingartenverein „Nordenheide“

Sommerfest

### August

28.-30. Allgemeiner Schützenverein 1925

Schützenfest

30. Allgemeiner Schützenverein 1925

Kinderschützenfest

### September

05. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Bierkönigsschießen

### Oktober

02. Spielmannszug Nordenfeldmark 1975 40-jähriges Jubiläum

03.-04. Rassegeflügelzucht e.V. Nordenfeldmark

Vereinschau

10. Kleingartenverein „Nordenheide“

Erntedankfest

19. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Versammlung

### November

06. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

St. Martins Zug

15. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Volkstrauertag

### Dezember

05. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Weihnachtsmarkt



Auf [www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de) sind alle Veranstaltungen des Hammer Nordens dokumentiert.



### Impressum

**Herausgeber:** Stadtteilbüro Hamm-Norden,  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm  
Telefon: 02381-371860  
[www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de)

**Redaktion:** Christine Chudasch, Silke Hesse,  
Klaus Köller, Ulrike Tornscheidt,  
Irmgard Treptow, Claudia Hörnschemeyer

**Satz:** HEUREKA Design 02389-2965

**Fotos:** H. Feußner, S. Hesse und STB

**Druck:** B&B Druck GmbH, Hamm

**Gefördert durch:** Stadt Hamm

**Nächste Ausgabe:** April 2015